

Psychologische Denkfallen im Kryptomarkt

Warum FOMO, Verlustaversion und Selbstüberschätzung Entscheidungen verzerren - und wie Anleger mehr Struktur in unsichere Märkte bringen.

Kernidee

Gute Krypto-Entscheidungen entstehen nicht allein aus Information, sondern durch Regeln, Selbstbeobachtung und aktive Gegenprüfung.

01

FOMO &

Herdentrieb
Wenn viele kaufen,
wirkt Mitgehen
sicherer als
Abwarten.

Orientierung

Plan vorab
festlegen

02

Übermut

Schnelle Gewinne
wirken wie Können
und verzerren
Risiko.

Orientierung

Annahmen
dokumentieren

03

Tunnelblick

Gesucht wird, was
die eigene
Meinung bestätigt.
Orientierung
Gegenmeinungen
aktiv suchen

04

Verlust- aversion

Verluste
schmerzen
stärker; der
Ausstieg wird
vertagt.
Orientierung
Ausstiegsregeln
vorab definieren

05

Ankereffekt

Frühere Kurse
oder
Einstiegspreise
verzerren die
aktuelle
Bewertung.
Orientierung
Neue Lage
unabhängig
beurteilen